



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



2/2019 · 8. Februar 2019 · 29. Jahrgang

Ministerpräsident besuchte Ortsfeuerwehr Kühnhaide



„Die Region im Fokus“ – unter dieser Überschrift war Ministerpräsident Michael Kretschmer am 21. Januar 2019 im Erzgebirge unterwegs. Nachdem er sich in Annaberg-Buchholz zunächst über das erste digitale Stellwerk Europas und den Smart Rail Connectivity Campusier - hier soll nachhaltige Mobilität erforscht und getestet werden - informiert hatte, gab es ein anschließendes Gespräch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem SSG-Kreisverband Erzgebirge sowie dem Landrat des Erzgebirgskreises, Frank Vogel. Danach stand auf dem eng gestrickten Terminplan des CDU-Politikers der Besuch der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kühnhaide. Diese Wehr wurde 1872 gegründet und ist eine von 14 Ortsfeuerwehren der Großen Kreisstadt Marienberg.

Gegenwärtig zählt diese 30 Kameraden und eine Kameradin sowie neun Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr. Erst im vergangenen Jahr erfolgten in Kühnhaide der Umbau des bisherigen Gerätehauses sowie die Errichtung einer neuen Fahrzeughalle. Gleich nach seiner Ankunft im kältesten bewohnten Ort Deutschlands trug sich der Ministerpräsident in das Goldene Buch der Stadt Marienberg ein. Es folgte eine Gesprächsrunde im Gerätehaus. „Über den Besuch haben wir uns sehr gefreut. Schließlich wurden die Baumaßnahmen hier im vergangenen Jahr mit sächsischen Fördermitteln realisiert. Nun konnte sich der Ministerpräsident davon überzeugen, wie sinnvoll sie eingesetzt wurden. Unser Areal sieht nicht nur schick aus, es entspricht auch den Verhältnismäßigkeiten“, so Wehrleiter Frank Langer.

Fortsetzung Seite 3 >>>

Anzeige

Jetzt informieren:
03735 / 679832

Der Tivoli
ab 13.999€

DANK ALLRAD NIE WIEDER STECKEN BLEIBEN.

Nie war Fortbewegung geschmeidiger, als mit den SsangYong Modellen Tivoli und XLV Flow und Forward Modellen. Mit Features wie 7"-Touchscreen mit Navi, 2-Zonen Klimautomatik, Lenkradheizung und beidseitiger Einparkhilfe lenkt Sie nichts mehr vom puren Fahrgegnuss ab! Alle Modelle auch mit Allrad erhältlich.

Autohaus AMARO e.K. / Tel.: 03735/67980 /
Lauter Hauptstraße 2b / 09496 Marienberg / amaro.de





Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/45212
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Informationen

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735/602 270
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr

Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735/23436
Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr

Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363/7704
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.
Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin Marienberg, Tel. 03735 6681290*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr

Führungen Samstag und

Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Führungen mit Pferden:

Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr

Freitag 10:00 – 12:30 Uhr

Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimattube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363 7239
Manfred Richter 037363 7874

Heimattube im OT Sorgau

Ansprechpartner für Führungen: Rudolf Hübler 037363 7585
Günter Baldauf 037363 18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735/68080 10:00 – 22:00 Uhr

Saunabetrieb im Aqua Marien

Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr

Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:30 – 12:30 Uhr, Di 15 – 18 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

zu jeder Zeit: → **Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

11.02.-15.02. Herr TA Denny Beck, Gelenau, Tel. 0173 9173384

Herr Dr. John, Heidersdorf (nur Großtiere), Tel. 0173 7895766

18.02.-22.02. Frau Dr. Fiedler, Zschopau, Tel. (03725) 83193

Frau DVM Mauersberger, Ansprung, Tel. (037363) 4232



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
09./10.02. Praxis Dipl.-Stom. Margitta Liebsch, Straubeweg 7
09405 Zschopau, Tel.: 03725 6184

16.02. BAG Eve Köhler, Michael Köhler, Finkenau 17
09526 Olbernhau, Tel.: 037360 73460

17.02. BAG Dr.med.dent. Carola Budai, Dr.med.dent. Frieder Budai,
Feldweg 23, 09548 Kurort Seiffen, Tel.: 037362 7272

Apotheke – Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 9:00 – 21:00 Uhr

04.02.–10.02. Löwen-Apotheke Wolkenstein, Tel. 037369 9315
zusätzlicher Spätdienst: Rats-Apotheke Seiffen, Tel. 037362 8210

11.02.–17.02. Linden-Apotheke Lengfeld, Tel. 037367 862240

18.02.–24.02. Apotheke Alte Post Marienberg, Tel. 03735 6699330



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104, 0351 56466522

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2019 ist am 12.02.2019

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Industriestraße 7, Tel.: 9164-0 • Fax: 9164-50 • E-Mail: info@erzdruck.de • www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaid, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Lengfeld, Pockau, Olbernhau, Blumenau u. Großbrückerswalde wird die Zeitung ausgeteilt.

Fortsetzung von der Titelseite >>>

Mit Stolz erklärte Oberbürgermeister André Heinrich dem sächsischen Ministerpräsidenten, dass die insgesamt 14 im Stadtgebiet ansässigen Wehren hohe Priorität genießen. „Was den Kameradinnen und Kameraden an Aufgaben aufgetragen wird, ist ein breites Spektrum. Jüngstes Beispiel bilden die Katastropheneinsätze vor wenigen Tagen aufgrund der Schneemassen. Die Kameraden wurden in Schichten eingeteilt und waren rund um die Uhr im Einsatz. Auch muss die Freiwillige Feuerwehr stets mit ran, wenn es u. a. gilt, Skifahrer oder -wanderer, welche sich in gesundheitlicher Gefahr befinden, zu bergen. Deshalb müssen die Kameraden auch gut ausgerüstet sein“, so das Stadtoberhaupt. In angenehmer Gesprächsatmosphäre erfuhr Michael Kretschmer von Oberbürgermeister und Wehrleiter, wo Unterstützung vom Staat dringend benötigt wird.



Als Andenken überreichte der Oberbürgermeister einen limitierten Feuerwehr-Räuchermann, der anlässlich „150 Jahre Ortsfeuerwehr Marienberg“ hergestellt wurde

Anschließend gab es eine Führung durch den sogenannten Würfel, die Fahrzeug- und Ausbildungshalle der Ortsfeuerwehr Kühnhaide. Nomi aus der Jugendfeuerwehr beeindruckte den Politiker mit einer Vorführung in Erster-Hilfe-Maßnahmen. Mit sicherlich guten Eindrücken von der Stadt Marienberg und ihren Ortsteilen machte sich der Ministerpräsident dann wieder auf den Weg nach Annaberg-Buchholz, wo am Abend in der Festhalle das Sachsgespräch stattfand.

1. Befreiungsantrag zur Überschreitung der zulässigen Verkaufsfläche,
 2. Befreiungsantrag zur Überschreitung des zulässigen Baufeldes.
- Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 11 „An der Hanischallee“, 3. Änderung, für die Errichtung einer zusätzlichen Grundstückszufahrt zum Grundstück Fl. Nr. 1057/8 der Gemarkung Marienberg
Beschluss-Nr. TA-68/496/2019

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, dem Befreiungsantrag zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 11 „An der Hanischallee“ (3. Änderung) mit dem Inhalt der Errichtung einer zusätzlichen Grundstückszufahrt zum Grundstück Flurstück Nr. 1057/8 der Gemarkung Marienberg seine Zustimmung zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 „Wohngebiet Gebirge“ für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Am Zeuggraben, Fl. Nr. 1646/129 und 1646/39 der Gemarkung Marienberg
Beschluss-Nr. TA-68/497/2019

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 „Wohngebiet Gebirge“ mit dem Inhalt der Überschreitung des festgesetzten Baufeldes auf dem Grundstück Flurstück Nr. 1646/129 der Gemarkung Marienberg, Am Zeuggraben, die Zustimmung zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Die Stadtverwaltung
informiert



Amtliche
Bekanntmachungen

Öffentlich gefasste Beschlüsse in der Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 22.01.2019

Errichtung eines EDEKA-Verbrauchermarktes mit Tiefgarage auf den Grundstücken Fl. Nr. 855/25 und 1057/24 (Teilfläche) der Gemarkung Marienberg, Johann-Ehrenfried-Wagner-Straße 11 in Marienberg
hier: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 11 „An der Hanischallee“, 3. Änderung

1. Überschreitung der max. zulässigen Verkaufsfläche
 2. Überschreitung des festgesetzten Baufeldes
- Beschluss-Nr. TA-68/495/2019**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, zu folgenden Befreiungsträgen zur Realisierung des Neubaus des EDEKA-Verbrauchermarktes mit Tiefgarage, Johann-Ehrenfried-Wagner-Straße 11, Fl. Nr. 855/25 und 1057/17 (Teilfläche) der Gemarkung Marienberg seine Zustimmung zu erteilen:

HINWEIS

für alle Quartalszahler der Grundsteuer (A und B) sowie der Vorauszahlung der Gewerbesteuer der Großen Kreisstadt Marienberg einschließlich der Ortsteile

Im Hinblick auf die Entrichtung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer weisen wir Sie auf den **Fälligkeitstermin 15. Februar 2019** hin.

Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zum genannten Termin von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Möglichkeit noch nicht nutzen, ersparen Sie sich Zeit und Wege, wenn Sie uns beauftragen, die Abgaben von Ihrem Konto abbuchen zu lassen.

Den entsprechenden Vordruck dafür – SEPA-Lastschriftmandat – erhalten Sie im Internet unter www.marienberg.de, in der Stadtkasse, beim Sachgebiet Steuern, im Bürgerbüro Marienberg sowie in der Außenstelle Zöblitz und im Gästebüro Pobershau.

Bitte beachten Sie bei Zahlungsentrichtungen die Verwendung der IBAN: DE04 8705 4000 3103 0005 10, BIC: WELADED1STB (Erzgebirgssparkasse) und die Angabe Ihres Kassenzzeichens.



Oberschule „Heinrich von Trebra“



Anmeldetermine für die Klasse 5 im Schuljahr 2019/ 2020

| | |
|------------------------|------------------|
| Samstag, 16.02.2019 | 9:00 – 12:00 Uhr |
| Montag, 18.02.2019 | 8:00 – 13:00 Uhr |
| Montag, 04.03.2019 | 8:00 – 13:00 Uhr |
| Dienstag, 05.03.2019 | 8:00 – 13:00 Uhr |
| Mittwoch, 06.03.2019 | 8:00 – 15:00 Uhr |
| Donnerstag, 07.03.2019 | 8:00 – 16:00 Uhr |

Zusätzliche Termine in Ausnahmefällen nach telefonischer Vereinbarung.

Erforderlich für die Anmeldung sind:

- Anmeldeformular
- Kopie Halbjahreszeugnis
- Bildungsempfehlung
- Geburtsurkunde
- besondere Gutachten und Bescheide (z.B. LRS, Dyskalkulie, Förderschwerpunkte usw.)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung:
Tel. 03735/ 65119
trebra-os@t-online.de, www.trebra-ms.de

Vereinsunterstützung 2019

An alle Vereine, Interessengruppen und Vereinigungen der Großen Kreisstadt Marienberg mit allen Ortsteilen

Auch in diesem Jahr besteht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und in Übereinstimmung mit der **aktuellen Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine, Interessengruppen und Verbände der Stadt Marienberg** die Möglichkeit, finanzielle und materielle Zuwendungen bei der Stadtverwaltung Marienberg zu beantragen. Die Unterstützung durch die Stadt soll dabei nur als eine Möglichkeit angesehen werden, geplante Projekte und Aktivitäten umzusetzen

Die Anträge auf **finanzielle Unterstützung** können bis zum **28. Februar 2019 abgegeben werden**.

Dieser Termin sollte unbedingt eingehalten werden, da verspätet eingegangene Anträge unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Die **Anträge auf materielle Unterstützung** (Bauhofleistungen) können unabhängig von der o.g. Abgabefrist, **mindestens aber 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin** eingereicht werden. Bei verspätetem Eingang ist die Einordnung der Aufgaben im Arbeitsablauf des Bauhofes schwierig.

Bei vereinsinternen Änderungen wie Personenwechsel im Vorstand, Änderung von Telefonnummern und E-Mailadressen wird um zeitnahe Mitteilung gebeten.

Um auch im kommenden Jahr einen reibungslosen Zahlungsverkehr zu gewährleisten, ist die Angabe der aktuellen IBAN und BIC im Antragsformular dringend erforderlich.

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind neue datenschutzrechtliche Bestimmungen bei der Beantragung zu beachten. Diese finden Sie in den überarbeiteten Antragsformularen (Antrag auf Vereinsunterstützung) auf der Homepage der Stadt Marienberg unter www.marienberg.de. Die Antragsformulare sind auch in den Sekretariaten des Stadtentwicklungs- und Ordnungsamtes erhältlich.

Rückfragen bitte an Frau Leistner Tel.-Nr.: 03735 602-152
carola.leistner@marienberg.de

Beräumung von Gehwegen

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Grundstückseigentümer nach § 3 Abs. 1 der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze in der Stadt Marienberg für die Beräumung der Gehwege zuständig sind, die an ihr Grundstück angrenzen: „Die Reinigung der Gehwege, [...] sowie die Beseitigung von Schnee und Eis in den Straßeneinfläufen wird den Eigentümern und Besitzern der angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücken an einer öffentlichen Straße auferlegt.“ Die Reinigung von Eis und Schnee ist an Werktagen bis 8:00 Uhr und an Sonn- bzw. Feiertagen bis 9:00 Uhr vorzunehmen.

Den kompletten Wortlaut der Satzung finden Sie im Ortsrecht unter www.marienberg.de oder zur Einsicht in der Stadtverwaltung Marienberg.

Zahlungshinweis HUNDESTEUER

Am **15.02.2019** wird die Hundesteuer für das Jahr 2019 zur Zahlung fällig.

Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zum Steuertermin von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Möglichkeit noch nicht nutzen, erhalten Sie den entsprechenden Vordruck – SEPA-Lastschriftmandat – im Internet unter www.marienberg.de, in der Stadtkasse, beim Sachgebiet Steuern, im Bürgerbüro Marienberg sowie in der Außenstelle Zöblitz und im Gästebüro Pobershau.

Bitte beachten Sie bei Zahlungsentrichtungen die Verwendung der IBAN: DE04 8705 4000 3103 0005 10 und BIC: WELADED1STB bezüglich der Erzgebirgssparkasse und die Angabe Ihres Kassenzeichens.

Erste WLAN-Hotspots in Marienberg in Betrieb

Zum Jahreswechsel konnten im Gebiet der Großen Kreis- und Bergstadt Marienberg bereits zwei der geplanten öffentlichen WLAN-Hotspots in Betrieb genommen werden:

Im Bergmagazin Marienberg mit dem Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge und der Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek sowie im Gästebüro in der Silberscheune Pobershau haben die Besucher ab sofort die Möglichkeit zur Nutzung des kostenfreien Zugangs zum Internet über das eigene Smartphone.

Die Hotspots sind Bestandteil des vom Erzgebirgskreis ins Leben gerufenen Projekt „EASY-WERZ“, bei dem über 40 öffentliche WLAN-Hotspots im gesamten Kreisgebiet realisiert werden sollen.

In Marienberg werden insgesamt vier Standorte mit öffentlichem WLAN ausgestattet. Auch an zwei öffentlichen Plätzen mit besonderer touristischer Bedeutung soll es Besuchern zukünftig möglich sein, einen WLAN-Zugang zu nutzen: Die beiden Standorte am Marktplatz Marienberg und am Waldbad Rätzteich gehören zu den aufwendigsten Einzelstandorten des Gesamtprojektes und befinden sich derzeit noch in der Realisierungsphase.

Rad-/Gehweg Marienberg – Reitzenhain

Aktueller Planungsstand im Technischen Ausschuss vorgestellt

Zur ersten Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg im Jahr 2019 am 22.01. konnte Oberbürgermeister André Heinrich Frau Fugmann und Herrn Künzel vom zuständigen Planungsbüro für die Objektplanung sowie Frau Klingner und Frau Hieber vom Planungsbüro für die Umwelt- und Landschaftsplanung begrüßen. Bevor sie den Räten und zahlreichen Gästen den aktuellen Planungsstand für den Rad-/Gehweg Marienberg – Reitzenhain vorstellten, informierte der Oberbürgermeister nochmals, dass die Verwaltung verpflichtet ist, alle Gesetzmäßigkeiten zu erfüllen und daher ein derart langes Planungsverfahren notwendig ist. Neben dem bereits favorisierten Streckenverlauf auf der ehemaligen Bahntrasse, mussten in einem Variantenvergleich noch drei weitere Varianten untersucht werden, um die umweltverträglichste Variante zu ermitteln. Zudem wurde eine aufwendige Reptilienzählung durchgeführt.

Frau Fugmann erläuterte den Gästen zunächst die Bedeutung des Projektes und die Notwendigkeit der umfangreichen Planungen. So muss bei der Planung dieses bundesstraßenbegleitenden Rad-/Gehweges alles so betrachtet und geplant werden, wie beim Neubau einer Bundesstraße. Die Finanzierung übernimmt zu 100 % der Bund. Dank eines Vertrages mit der Bundesrepublik Deutschland vertreten durch die Straßenbauverwaltung des Freistaates Sachsen ist die Stadtverwaltung berechtigt, die Planungen selbst durchzuführen, sonst wären diese noch nicht so weit vorangeschritten. Die Baustrecke soll in vier Bauabschnitte eingeteilt werden. An der Strecke des Radweges, welche durchgehend mit Asphalt ausgeführt wird, soll es mehrere Einstiegsmöglichkeiten geben. Zum Strecken- und Ingenieurbau führte Herr Künzel weiter aus. So ist die Breite des Radweges mit 2,50 m vorgesehen, wozu beiderseits noch ein 0,75 m breiter Bankettstreifen angelegt wird. Damit wird auch sichergestellt, dass Rettungsfahrzeuge den Radweg befahren können. Entsprechende Überfahrten für die Waldbewirtschaftung sind ebenfalls geplant, diese werden noch mit dem Forst abgestimmt.

Wie bereits bekannt ist, gilt es insgesamt sieben Bauwerke an der Strecke zu betrachten. Die Brücke über der Reitzenhainer Straße wird zurückgebaut. Die Brücke an der Görkauener Straße, die zunächst ebenfalls abgerissen werden sollte, bleibt erhalten und wird saniert, da die Felsbildungen im ehemaligen Bahneinschnitt hier als schützenswertes Biotop einzuordnen sind und nicht verfüllt werden dürfen. Am Regenrückhaltebecken in Dörfel sind zwei Schutzwände erforderlich und

die Brückenbauwerke in Gebirge und Gelobtland werden saniert. Zur Querung der B 174 sind der Neubau einer Brücke mit Stahlüberbau als Fertigteilbauwerk sowie eine Unterquerung auf einer Länge von ca. 25 m ebenfalls als Fertigteilbauwerk aus Stahlbeton vorgesehen, um die Bauzeit zu verringern.

Zum Bauvorhaben waren mehrere umweltfachliche Unterlagen zu erstellen: Variantenvergleich, FFH-Vorprüfungen für die Natura 2000-Gebiete „Mothäuser Heide“, „Tal der Schwarzen Pockau“, „Bergwiesen um Rübenau, Kühnhaide und Satzung und „Erzgebirgskamm bei Satzung“, Artenschutzfachbeitrag und ein Landschaftspflegerischer Begleitplan. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass kein flächenhafter oder direkter erheblicher Eingriff in FFH-Gebiete stattfindet.

Es gilt jedoch zum Schutz verschiedener Pflanzen, Vögel, Säugetiere, Reptilien und Amphibien angemessene Schutzmaßnahmen während und nach der Bauzeit zu ergreifen. So ist zum Beispiel der Radweg teilweise mit hellem Asphalt auszuführen, um einen Wärme- und Kältefall-Effekt für Reptilien zu vermeiden. Aufgrund der Vollversiegelung des Radweges, sind ca. 2,1 ha (die Hälfte der tatsächlichen Versiegelung, da der Bahndamm bereits teilversiegelt ist) an anderen Stellen auszugleichen. Sie Verwaltung prüft derzeit mögliche Flächen im Stadtgebiet, die zu diesem Zweck entsiegelt werden können.

Zum weiteren Vorgehen: Im Frühjahr 2019 wird das Baugrundgutachten erwartet. Daraufhin kann die Entwurfsplanung der Strecke fertiggestellt werden. Es folgen die Genehmigung des Technischen Entwurfes durch den Auftraggeber (Stadtverwaltung Marienberg) und die anschließende Genehmigung durch die verantwortliche Behörde (das Landesamt für Umwelt und Verkehr), welche gleichzeitig das Baurecht darstellt. Wenn dieser Zeitrahmen eingehalten werden kann, ist im Januar 2020 die Ausführungsplanung mit Erstellung der Ausschreibungen vorgesehen. Demnach könnte im Frühjahr 2020 mit dem Bau begonnen werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung des Technischen Ausschusses informierte der Oberbürgermeister über die geplante Erweiterung einer bereits bestehenden Mobilfunkanlage am Standort Fleischerstraße 1 mit LTE-Technik durch einen Mobilfunknetzbetreiber.

Zur Realisierung des Neubaus eines EDEKA-Verbrauchermarktes mit Tiefgarage stimmten die Räte zwei Befreiungsanträgen zu, da die zulässige Verkaufsfläche und das festgesetzte Baufeld geringfügig überschritten werden. Zudem wurde einem Befreiungsantrag für die Erschließung eines weiteren Grundstücks im Baugebiet „Hanischallee“ durch die Errichtung einer neuen Grundstückszufahrt zugestimmt. Einem weiteren Befreiungsantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport im Wohngebiet „Am Zeuggraben“ wurde ebenfalls die Zustimmung erteilt.

Bürgerhinweis

Sehr geehrte Marienbergerinnen und Marienberger,

Stadtrat und Stadtverwaltung sind stets bestrebt unsere Stadt einschließlich der Ortsteile weiterzuentwickeln, um für alle Einwohner gute Lebensbedingungen in einem angenehmen Umfeld zu schaffen. Bei der Größe von Marienberg ist es nicht immer möglich sofort alles im Blick zu haben, wo eventuell Mängel an öffentlichen Anlagen oder Inventar (z.B. Spielgeräte, Straßenbeleuchtung) auftreten. Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Sollten Ihnen mögliche Mängel auffallen, geben Sie diese bitte an uns weiter. Wir versichern Ihnen, jeder Meldung nachzugehen. Ihre Meldung ist per Post, per Fax 03735 22307, per E-Mail post@marienberg.de oder telefonisch im Bürgerbüro 03735 602136 möglich. Dieses Formular ist auch unter www.marienberg.de/Rathaus/Formulare zum Download verfügbar.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre persönlichen Angaben werden ausschließlich für eventuelle Nachfragen im Zusammenhang mit dieser Meldung erhoben und nach Klärung des Sachverhaltes gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ausführliche Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.marienberg.de/datenschutz.

BÜRGERHINWEIS

Ich habe am _____ Folgendes festgestellt:

Name, Anschrift, Telefon/Erreichbarkeit

Nachrichten aus dem Stadtarchiv

Der Eisenbahnverkehr Marienbergs – ein kurzer Überblick

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts kamen Bestrebungen auf, den Eisenbahnbau auch nach Deutschland zu holen. Die erste mit Lokomotiven betriebene Eisenbahn in Deutschland fuhr zwischen Nürnberg und Fürth - die Königlich privilegierte Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft nahm am 7.12.1835 den öffentlichen Personenverkehr auf.

Erste Bemühungen in Marienberg sind für das Jahr 1842 verzeichnet, in dem der Bürgermeister und die Stadträte zu Marienberg die Chemnitzer Bürgerschaft bei einer Audienz König Friedrich August II. in deren Bestrebungen um den Bau der Riesa-Chemnitz-Eisenbahn unterstützten. In den folgenden Jahrzehnten beschäftigte sich die Marienberger Bürgerschaft immer wieder mit dem Thema Eisenbahn. So bildete sich im Jahre 1866 ein Eisenbahnkomitee zusammen mit Gemeindevertretern aus Zöblitz, Lengfeld und Olbernhau. Ein Thema des Komitees war die Streckenführung. Man entschied sich schließlich für eine Strecke Flöha über Pockau nach Marienberg und Reitzenhain mit einer Nebenstrecke nach Olbernhau.



Ausschnitt der Streckenkarte Sachsen von 1902

Am 15.08.1870 erhielt man die Genehmigung zur Errichtung der Strecke aus Dresden. Im August 1871 wurde die Chemnitz-Komotauer Eisenbahngesellschaft zum Bau und Betrieb der Strecke gegründet. Und am 01.04.1872 begann man mit der Umsetzung des Vorhabens in folgenden Bauabschnitten: Flöha – Grünhainichen, Grünhainichen – Pockau, Pockau – Marienberg, Marienberg – Reitzenhain, Pockau – Olbernhau.

1875 wurden die Bauarbeiten beendet. Im Februar 1875 fand eine erste Probefahrt statt, auf Grund eines heftigen Winters nur bis Marienberg. Große Schneemassen verhinderten die Weiterfahrt nach Reitzenhain.

Am 15.02.1875 begann der Güterverkehr nach Pockau. Am 24.05.1875 traf der erste Personenzug in Marienberg ein und wurde feierlich begrüßt. Erst im Juli 1875 fuhren Personen- und Güterzüge auf der Strecke Marienberg-Reitzenhain. Am 15.12.1876 übernahm der sächsische Staat die Linie Flöha-Reitzenhain mit der Nebenlinie Pockau-Olbernhau. Bis dahin unterhielt die Eisenbahngesellschaft die Strecke. Im Jahr 1927 wurde die Haltestelle Marienberg-Gebirge angelegt.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erfreute sich der Eisenbahnverkehr um Marienberg großer Beliebtheit. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde der grenzüberschreitende Bahnverkehr nach Komotau (ab 1945: Chomutov) eingestellt.

Am 01.10.1978 wurde der Personenverkehr und am 08.01.1994 der Güterverkehr zwischen Marienberg und Reitzenhain eingestellt, stillgelegt wurde dieser Abschnitt am 15.12.1998.

Zwecks Erneuerung der Strecke, wurde der Bahnverkehr zwischen Pockau-Lengfeld und Marienberg 1998 zunächst eingestellt. 1999 waren die Baumaßnahmen weitestgehend beendet als im Juli 1999 ein Hochwasser starke Zerstörungen an der Strecke verursachte. 2002 beschloss man, die Strecke wiederaufzubauen.

„Auf dem Streckenabschnitt zwischen Marienberg und Pockau-Lengfeld wurde am 4. September 2006 der fahrplanmäßige Zugbetrieb mit montags bis freitags vier Zugpaaren wiederaufgenommen. [...] Seit 2007 verkehren wieder Güterzüge für die Bundeswehr bis Marienberg. Diese verkehren ungefähr aller drei Monate und kommen circa drei Wochen nach Abfahrt wieder zurück. [...] Seit 11. Dezember 2011 wurde der Abschnitt zwischen Marienberg und Pockau-Lengfeld nur noch werktags mit einem einzigen Zugpaar bedient. [...] Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 wurde der Reiseverkehr zwischen Marienberg und Pockau-Lengfeld gänzlich eingestellt.“

(https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnstrecke_Reitzenhain%E2%80%93Pockau [Stand: 11.12.2018])

Heute wird die Strecke von der Bundeswehr und für Sonderfahrten genutzt, so zur Bergparade in Marienberg am 16.12.2018.

Quellen

- Roitzsch, Paul: Marienberger Häuserchronik und Flurgeschichte : Bd. VII. – Manuskript, 1963
- <http://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/2264865> [Stand: 11.12.2018]
- https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnstrecke_Reitzenhain%E2%80%93Pockau [Stand: 11.12.2018]
- Marienberger Wochenblatt 16(2006),13
- Freie Presse 07.05.2013 (Online-Ausgabe)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_Eisenbahn_in_Deutschland (Stand: 14.01.2019)

Abgeordneter eröffnete Bürgerbüro in Marienberg

Seit dem 01.11.2018 sitzt Jörg Markert für die CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag und eröffnete im Dezember 2018 sein Bürgerbüro in Marienberg in der Herzog-Heinrich-Straße 2. Jörg Markert war zuletzt als Leiter des Ministerbüros im Sächsischen Innenministerium tätig und kann auf 23 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Aufgaben in der Sächsischen Staatskanzlei und fünf Ministerien verweisen. Da der Terminkalender des Oberbürgermeisters im Monat Dezember bereits gut gefüllt war, konnte er der Einladung zur offiziellen Eröffnung des Bürgerbüros leider nicht nachkommen. Daher stattete er Herr Markert am 16. Januar 2019 einen Besuch ab und hieß ihn herzlich in Marienberg willkommen. Dieser Besuch bot gleich Gelegenheit, um über aktuelle Themen wie die Situation am Grenzübergang in Reitzenhain, die trockenen Brunnen in Rübenau und die Bahnanbindung Marienbergs zu sprechen.



Oberbürgermeister Heinrich überreichte Jörg Markert einen Räucherbaum „Soldat“

Veranstaltungen

Sa – So | 16. – 17.02. | 13 – 17 Uhr
 OT Pobershau, Ausstellungen Böttcherfabrik
■ Vielfältig, bunt, handgemacht: Zinn gießen & „Kaffee-Kurt dreht durch“ | Baldauf Villa



Fr | 08.03. | 21 Uhr | Stadthalle Marienberg
■ Marienberg metallisch IX mit Gorilla Monsoon, Lumberhead und Fleshless | Eintritt: VVK 7 €, AK 10 €



Kaum zu glauben, dass in diesem Jahr schon die neunte Auflage des „härtesten Events“ der Stadt ansteht.

Am Freitag, dem 8. März 2019, werden in der Stadthalle um 21:00 Uhr LUMBERHEAD aus Leipzig den Lärm eröffnen. Vier grimmige Typen in Holzfällerhemden, die sich seit 2014 durch ein finsternes Dickicht aus nacktenbrechendem Groove-Metal, blueslastigem Southernrock und ultrazähem Stoner schlagen. LUMBERHEAD roden alles ab, was bei drei nicht auf den Bäumen ist. Musikalisch verwurzelt in Bands wie Black Sabbath, Pantera, Lamb of God oder Motörhead verhält sich LUMBERHEAD wie die sprichwörtliche Axt im Walde.

Auch in diesem Jahr können wir wieder Musiker von der anderen Seite des Erzgebirgskamms begrüßen: FLESHLESS aus Děčín. Die Anfänge der tschechischen Death Metal-Band gehen bis 1993 zurück. In über 25 Jahren hat die Band acht Studioalben veröffentlicht. Sie sind ein fester Bestandteil der tschechischen Death Metal-Szene und werden ihr neues Album „Doomed“ im Gepäck haben. FLESHLESS hat bereits auf drei Kontinenten fast 1000 Konzerte gespielt.

Als Headliner des Abends konnten in diesem Jahr GORILLA MONSOON gewonnen werden. „Is mir völlig egal, wir wollen einfach nur raus auf die Bühne und zocken“... so lässt sich die Bandphilosophie in wenigen Worten zusammenfassen. Im Mai 2001 gegründet, entwickelte die Band einen eigenen, unverkennbaren, tonnenschweren Sound ohne Kompromisse, der insbesondere live brachial alles niederwalzt. GORILLA MONSOON sind stark wie eine tausend Jahre alte Eiche mit Wurzeln in den 70ern, einem Stamm aus Metal Attitüde und Rock ´n´

Roll Spirit. Die Äste und Zweige der Krone sind der Doom Metal, Old School Death Metal, und der Southern Rock der Südstaaten. GORILLA MONSOON spielen nicht nur, sondern sie zelebrieren ihre Musik, was bisher über 300 europaweite Gigs in 12 Ländern eindrucksvoll bewiesen.

Erstmals wird an diesem Abend in den Umbaupausen DJ Mystique die Klassiker der harten Musik präsentieren.

Karten gibt es im Vorverkauf für 7 € in der Touristinfo im Marienberger Rathaus, im Kinocenter Movie Marienberg und bei DNW Streetwear in Olbernhau. An der Abendkasse kostet der Eintritt 10 €. Der Einlass ist ab 20:30 Uhr.

Sa | 09.03. | 15 Uhr | Stadthalle Marienberg
■ Marienberg heimatlich IX mit De Spakörble, De Hundshübler Konzertinafreunde & Heiner Stephani mit seiner Hauskapelle
 Eintritt: VVK 15,95 € inkl. Kaffeegedeck, AK 18,95 € inkl. Kaffeegedeck



Zum neunten Mal ist dieser Nachmittag der erzgebirgischen Mundart in Wort und Gesang gewidmet. Ab 15:00 Uhr singen und musizieren für Sie „De Spakörble“, die Hundshübler Konzertinafreunde und Heiner Stephani mit seiner Hauskapelle. Zu Heiner Stephani mit seiner Hauskapelle muss man eigentlich keine Worte mehr verlieren. Ihre Klassiker und eigenen Songs sind seit vielen Jahren eine Hommage an das Erzgebirge. „De Spakörble“ sind in diesem Jahr erstmalig dabei, nachdem sie bereits zu den vergangenen Weihnachtsmärkten mit ihrem Mundartprogramm das Publikum aus nah und fern erfreuten. Den weitesten Weg haben in diesem Jahr die Hundshübler Konzertinafreunde aus Stützengrün am Rande des Vogtlandes. Als Teilnehmer der erzgebirgischen Liedertouren sind sie hierzulande auch keine Unbekannten mehr.

Die Moderation erfolgt wieder in bewährter Weise durch den Mundartautor Matthias Fritzsich aus Zwickau. Freuen Sie sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm. Im Eintrittspreis ist bereits ein Kaffeegedeck enthalten.

Karten und Tischreservierungen nimmt die Touristinformation im Marienberger Rathaus unter der Telefonnummer 03735/602 270 gern entgegen.

Fr | 05.04. | 19:30 Uhr | Ratssaal Marienberg
■ 1. Stadtkonzert 2019 – Duo Grancelli (Leipzig/Potsdam)
 Eintritt: Erwachsene 9 € | Ermäßigt 7 €
 Jedes 5. Stadtkonzert frei mit Ihrer Bonuskarte!
 Karten und Reservierungen in der Touristinformation Marienberg



Ausstellungen

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher
Geschichte der Bergstadt Marienberg
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**

Tipp



BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr

Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Sonderführungszeiten in den sächs. Ferien auch 11:00 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

Achtung: vom 07.01. – 15.02. keine Schauvorführungen mit Pferden!
Auf Bestellung sind Schauvorführungen mit Pferden jedoch möglich!

■ bis 03.03. | „Und er hat sein helles Licht bei der Nacht“ –
Bergmännische Geleuchte im Wandel der Zeit



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

Sonderöffnungszeiten in den sächs. Winterferien Di – So 13 – 17 Uhr

■ bis 29.09. | **Schwibbögen der Seiffener Manufaktur Klaus Kolbe – eine Ausstellung des Kunstvereins Max Christoph und Gottfried Reichel e.V.**



■ Sa + So | 16.02. + 17.02. | 13 – 17 Uhr
**Vielfältig, bunt, handgemacht: Zinngießen
& „Kaffee-Kurt dreht durch“**

■ Sa + So | 23.02. + 24.02. | 13 – 17 Uhr
**Vielfältig, bunt, handgemacht: Glasritzen
& „Kaffee-Kurt dreht durch“**

GALERIE „DIE HÜTTE“

Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

■ bis 03.03.

125 Jahre Drehwerk Schulze – Holzkunst mit Tradition



SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr

■ bis 17.03.

Ausstellung zur erzgebirgischen Häuselmachertradition



SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr



GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

Mi, Do, Sa 14 – 18 Uhr

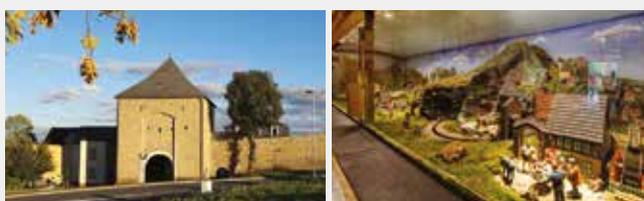
■ Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)



ZSCHOPAUER TOR

Mo – Sa 14 – 18 Uhr | So 10 – 18 Uhr

■ 09. – 24.02. | **Jubiläums-Schnitzausstellung**





Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

Schnitzausstellung

Anlässlich des 85. Jubiläums des Schnitz- & Bastelvereins Marienberg e. V. wird es vom 9. bis 24.02.2019 im Zschopauer Tor in Marienberg eine große Sonderausstellung geben. Dabei werden neben zahlreichen historischen Arbeiten auch viele neue Exponate sowie der acht Meter große Mechanische Märchenberg zu sehen sein.

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 14:00 – 18:00 Uhr
So 10:00 – 18:00 Uhr



Foto: 360grad-team

**JUBILÄUMS -
SCHNITZAUSSTELLUNG
IM
„ZSCHOPAUER TOR“
IN MARIENBERG**

85 JAHRE

**Schnitz- und Bastelverein
Marienberg e.V.**

09.02. - 24.02.2019

**MONTAG - SAMSTAG
14.00 - 18.00 UHR
SONNTAG
10.00 - 18.00 UHR**

NÄHKURS FÜR KINDER

Selber Nähen macht Spaß,
schult die Ausdauer und
fördert die Kreativität.

*Baldauf
Villa*



Donnerstag, 28. Februar und Freitag 1. März 2019, jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr in Marienberg

kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises „Baldauf Villa“ -
Anton-Günther-Weg 4

Tapfere Schneider ab 8 Jahre üben in diesem Ferienkurs den Umgang mit Schere, Nadel und Faden. Wollbiene Sabine Hochmuth vermittelt Grundkenntnisse dieser Handarbeit. Somit könnt ihr Stich für Stich eine kleine Maus oder einen Vogel aus Stoff entstehen lassen.
Kursleiterin: Sabine Hochmuth
Anmeldung erforderlich!

Kontakt & Information:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 03735-22045
E-Mail: info@baldauf-villa.de
www.baldauf-villa.de

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 9:30 Uhr Bibelgespräch und Kinderstunde
10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag, 10.02. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Konfirmanden, mit Kindergottesdienst
Sonntag, 17.02. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, kein Kindergottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 10.02. 14:30 Uhr Familiengemeinschaftsstunde
Sonntag, 17.02. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Röm.-Katholische Pfarrgemeinde Marienberg

Sonntag, 10.02. 9:00 Uhr Hl. Messe Marienberg
Sonntag, 17.02. 9:00 Uhr Hl. Messe Marienberg



Außere Wolkensteiner Str. 31
Tel. (03735) 9 01 67

Montag, 18.02.2019 Kochspaß ab 12.00 Uhr,
Kosten: 1,50 € anschließend Rodeln

Dienstag, 19.02.2019 Filmenachmittag, Beginn:
13.00 Uhr

Mittwoch, 20.02.2019 Eislaufen in ANA,
Kosten: 8,00 €, Start: 10.00 Uhr an der „Meyer“
Rückkehr: 14.00 Uhr, **bitte anmelden!**

Donnerstag, 21.02.2019 Kreativnachmittag,
Beginn: 13.00 Uhr

Freitag, 22.02.2019 vormittags nutzt der Hort der
L- Schule die Angebote des Hauses



Montag, 25.02.2019 Kochspaß ab 12.00 Uhr,
Kosten: 1,50 € anschließend Rodeln

Dienstag, 26.02.2019 Kegeln auf der Marienberger
Kegelbahn,
Treff: 11.30 Uhr an der „Meyer“



Mittwoch, 27.02.2019 Eislaufen in ANA,
Kosten: 8,00 €, Start: 10.00 Uhr an der „Meyer“
Rückkehr: 14.00 Uhr, **bitte anmelden!**

Donnerstag, 28.02.2019 Kreativnachmittag,
Beginn: 13.00 Uhr

Freitag, 1.03.2019 Kids Arena „MARENA“,
Treff: 11.00 Uhr an der „Meyer“
Kosten: 5,00 €
Rückkehr: 15.00 Uhr, **bitte anmelden!**

Öffnungszeiten in den Ferien: 12.00 -18.00 Uhr
(außer an den Tagen, an denen wir außer Haus
sind)

meyerfabrik@kinderwelt-erzgebirge.de

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende
besteht im DRK-Bürgerzentrum
Marienberg, Katharinenstr. 24

am Donnerstag, den 14.02.2019
von 14:00 bis 19:00 Uhr



Ansetzungen des HSV 1956 Marienberg



Samstag, 09.02.2019

Heimspiele für 4 Teams des HSV 1956 Marienberg e.V.
in der Sporthalle „Am Goldkindstein“

Bezirksliga weibliche Jugend D:

11:45 Uhr HSV 1956 Marienberg wJD – BSV Limbach Oberfrohna

Kreisliga Zwickau weibliche Jugend C:

13:30 Uhr HSV 1956 Marienberg wJC – Geringswalder HV

Verbandsliga Frauen Staffel West:

15:30 Uhr HSV 1956 Marienberg II – TuS Leipzig Mockau

Sachsenliga Frauen:

17:30 Uhr HSV 1956 Marienberg – HC Rödertal II (A)

Sonntag, 10.02.2019

Heimspiele für ein Team des HSV 1956 Marienberg e.V. in der
Sporthalle „Am Goldkindstein“

Bezirksliga weibliche Jugend E:

10:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJE – MSG Zwickau II

11:00 Uhr HV Chemnitz – MSG Zwickau

12:00 Uhr HV Chemnitz – MSG Zwickau II

13:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJE – MSG Zwickau

Samstag, 16.02.2019

Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg e.V.

Sachsenliga Frauen in Zwickau/Neuplanitz:

14:00 BSV Sachsen Zwickau II - HSV 1956 Marienberg

Sonntag, 17.02.2019

Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg e.V.

Verbandsliga Frauen Staffel West:

14:00 Uhr Zwönitzer HSV 1928 (N) - HSV 1956 Marienberg II

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen
Mannschaften viel Erfolg.

Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im MEF-
Videotext ab Seite 360-373 oder im Internet www.handball-marienberg.de
(wieder in Betrieb!!!!) oder Facebook HSV 1956 Marienberg
ersichtlich.

Karlgeorg Frank

Präsident des HSV 1956 Marienberg

■ GEBIRGE, GELOBTLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/ Gelobtland

| | | |
|------------------|-----------|----------------------|
| Freitag, 08.02. | 19:30 Uhr | Mittlere Generation |
| Sonntag, 10.02. | 9:30 Uhr | Posaunengottesdienst |
| Sonntag, 17.02. | 9:30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |
| Dienstag, 19.02. | 15:00 Uhr | Seniorenachmittag |

LAUTA

Ohne Eltern geht nichts - Riesenüberraschung im Bummihaus



Ein riesengroßes Dankeschön sagen die Kinder und Erzieherinnen an die Elterngruppe, welche uns im Dezember mit dem Einbau einer selbst geplanten und selbst gebauten Kinderküche überraschten. Die Idee und den Wunsch dafür äußerten die Kinder im Frühjahr 2018. Dabei dachten wir alle an eine kleine, einfache Küche. Was aber dann zur zünftigen Einweihung bereit stand, übertraf alle Vorstellungen und Erwartungen aller „Bummihäusler“.



Wir fanden eine originalgetreue Küche vor, in der die Kinder nach Herzenslust spielen können. Alle staunten über den beleuchteten Külschrank, über die rot beleuchteten Kochplatten des Ceranfeldes, den beleuchteten Backofen und auch der Geschirrspüler wurde mit Tasten zum Programmieren ausgestattet. So können die Kinder nun in „echt“ nachahmen, was Mutti und Vati in der Küche zu Hause alles tun müssen und können dabei ihre eigenen Rollenspiele entwickeln. Dieses Projekt nahm 150 Stunden der Freizeit dieser Eltern in Anspruch. Vom Ergebnis überwältigt, können wir nur nochmals herzlich DANKE sagen, an unsere Eltern, welche sich zum wiederholten Mal für die Kinder und die Weiterentwicklung unserer Kita einsetzten. Die „Bummihäusler“

NIEDERLAUTERSTEIN

Zwei gelungene Veranstaltungen

Zum diesjährigen Weihnachtsbasteln für Groß und Klein am 09.12.2018 verwandelte sich das Feuerwehr-Gerätehaus in Niederlauterstein wieder in eine große Weihnachts- und Bastelstube. Bei weihnachtlichen Klängen, Weihrauchduft und einem geschmückten Tannenbaum konnte man sich an zwei großen Basteltischen richtig ausleben. Viel Freude hatten die Kinder so z.B. beim Bauen von praktischen Bastelkisten, die anschließend noch bunt gestaltet werden konnten.



Aber auch einige Eltern und Großeltern hatten sich unter die Bastelgemeinde gemischt. Unser Jugendfeuerwehrwart Nico Bach hatte dazu wieder allerlei Bastelzeug, zugeschnittenes Holz, Naturmaterialien, Stoffe, Stifte und Farben und vieles mehr zusammengetragen, was mit der notwendigen Portion Kreativität zu einmaligen Unikaten verarbeitet wurde. Da staunte auch der Weihnachtsmann, der den Kindern einen Besuch abstattete und jedes vorgetragene Gedicht mit einem Geschenk belohnte. Im nächsten Jahr startet übrigens bereits die 10. Auflage des Weihnachtsbastelns, wieder am Samstag vor dem 2. Advent. Bitte merkt Euch schon jetzt den Termin vor!

Am 19.01.2019 wurde das Niederlautersteiner Christbaumverbrennen zünftig gefeiert. Ausrichter der nunmehr zum dritten Mal stattfindenden Veranstaltung waren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederlauterstein. Bei Einbruch der Dämmerung wurde das Lagerfeuer entfacht und nach und nach mit 45 ausgedienten Christbäumen genährt. Besondere Gaumenfreuden boten sich wieder einmal am Grillstand, an dem u.a. Klitscher gebrutzelt und Schaschlik, Steak und Käse gegrillt wurden. Aber auch Eierpunsch, Glühwein und Grog fanden bei frostigem aber wunderschönem Winterwetter zufriedene Abnehmer.

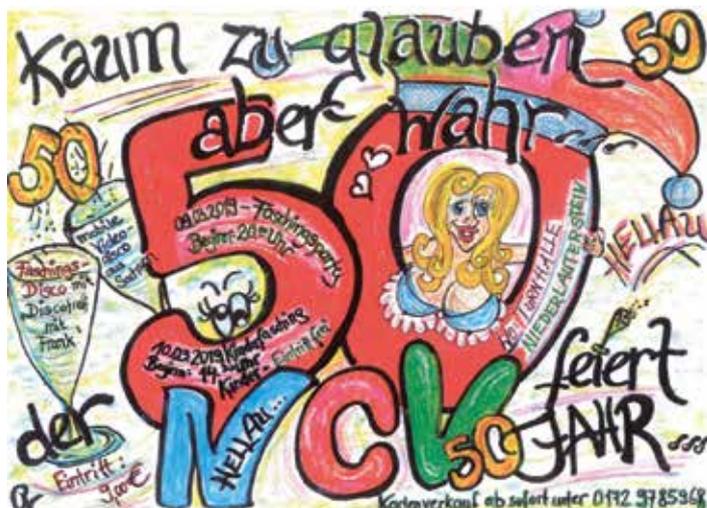


Das Christbaumverbrennen entwickelt sich zum ersten Höhepunkt eines jeden Jahres in der dörflichen Gemeinschaft. Viele schöne Gespräche, gute Laune und das gesellige Miteinander sind immer wieder bezeichnend. Vielleicht kommt im nächsten Jahr noch der ein oder andere mehr – denn Platz im Gerätehaus oder am Lagerfeuer wäre noch genug. Wir freuen uns auf die Neuaufgabe 2020.

Mirko Morgenstern
Ortswehrleiter

50 Jahre NCV 1969 e. V.

Was im Jahr 1968 mit einem einfachen Faschingstanz begann feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.



Der 1969 gegründete Niederlauersteiner Carnevalsverein blickt auf eine lange Tradition zurück. Ende der 60er Jahre war Fasching im Erzgebirge wenig verbreitet. Bei gemütlichen Runden im Niederlauersteiner Gasthof entstand die Idee eine Faschingsveranstaltung in Niederlauerstein durchzuführen. Initiator war eine Gruppe junger Niederlauersteiner um Regina Oehm. Später wurde Gerd Walther zum ersten Präsidenten des Vereins gewählt.



Fasching mit dem Motto „Alles im Griff auf dem sinkenden Schiff“



Faschingssause noch im Gasthof Anfang der 80er Jahre

Die erste Veranstaltung mit Programm sowie die Vereinsgründung fanden im Jahr 1969 statt. In den nächsten Jahren fanden Veranstaltungen mit Mottos wie: „Leinen los - Anker hoch - Kurs Fasching“, „Fasching in der Rumpelkammer“ oder „Auf der Alm da gibts aaa Sünd“ statt. Der Saal des Gasthofes platzte oft aus allen Nähten. Nur in den Jahren 1976 und 1979 fand aufgrund von Bauarbeiten kein Fasching statt. Die DDR Regierung hatte natürlich auch einen skeptischen Blick auf das Geschehen rund um die Fastnacht. Das Motto „Alles im Griff auf dem sinkenden Schiff“ aus dem Jahr 1988 sorgte bei der Staatssicherheit für Aufsehen. Dennoch durfte das Motto genutzt werden.

Was mit einer Veranstaltung begann, steigerte sich ab 1973 auf gleich 3 Veranstaltungen, später waren es sogar 6 Veranstaltungen. Von 1986 bis Mitte der 90er Jahre gab es sogar einen Skifasching in Niederlauerstein, der sich großer Beliebtheit erfreute. Mit Schließung des Liftes folgte jedoch auch das Aus des Skifasching. Ein Highlight, welches ebenfalls seit 1969 für jedes Kind aus Niederlauerstein dazugehört, ist der Kinder- bzw. Familienfasching. Viele Niederlauersteiner waren als Kind selbst zum Kinderfasching und kommen jetzt mit ihren Kindern jedes Jahr. Beim Kinderfasching steht stets der Spaß für die Kleinen im Mittelpunkt. Neben kinderfreundlicher Musik gibt es Spiele wie Stuhlpolonaise, Sackhüpfen und vieles andere. Für Kinder ist der Eintritt frei.



Kinderfasching



Tag der Sachsen 2006

Bis in das Jahr 1993 fanden alle Veranstaltungen im Gasthof Niederlauerstein statt. 1994 feierten die Narren des NCV erstmals in der Turnhalle des Ortes, bis 2008 wechselten sich die Veranstaltungsorte Turnhalle und Gasthof ab. Mit dem Motto „Der NCV wird kriminell – doch Mrs. Marple ermittelt schnell“ aus dem Jahr 2008 verabschiedete sich der NCV endgültig aus dem Gasthof und feierte ab 2009 durchgängig in der Turnhalle.

In diesem Jahr möchten wir zu unserer Hauptveranstaltung am 9. März die letzten 5 Jahrzehnte Revue passieren lassen und gemeinsam mit zahlreichen prominenten Gästen die „Goldene Faschingshochzeit“ feiern.

Alle Kinder und Familien sind am 10. März zum Kinderfasching eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns feiern!
NCV Helau!

LAUTERBACH

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauterbach

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| Sonntag, 10.02. | 10:30 Uhr | Lichtblick-Gottesdienst in der Turnhalle mit anschließendem Mittagsimbiss Predigt von Falk Enderlein und Musik vom Jugendchor Melodirekt |
| Sonntag, 17.02. | 9:30 Uhr | Abendmahlsandacht |

Rückschwaller Spielschar

„De Schneider-Lies“



am 10. Februar
17.00 Uhr

in der Turnhalle
Lauterbach

Eintritt frei

Tischtennis Kühnhaide



Spielansetzungen

Punktspiele

Tischtennis MEK Kreisliga 1. Mannschaft

Sa, 09.02.19 14:00 Uhr TTV bg Marienberg 2 - SV Kühnhaide

Tischtennis MEK 2. Kreisklasse 2. und 3. Mannschaft

Sa, 09.02.19 14:00 Uhr SV Kühnhaide 2 - SV Großrückerswalde 4

Sa, 09.02.19 14:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau - SV Kühnhaide 3

Sa, 23.02.19 14:00 Uhr SV Großrückerswalde - SV Kühnhaide 3

Tischtennis MEK Nachwuchskreisklasse

Sa, 09.02.19 09:00 Uhr TTV bg Marienberg - SV Kühnhaide

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht im Vereinsheim Kühnhaide, Kühnhaider Hauptstraße 32

am Dienstag, den 26.02.2019
von 15:30 bis 19:00 Uhr



Lichtblick
Gottesdienst

anschließend
Mittags-
Imbiss

Falk
Enderlein
Predigt

Jugendchor
Melodirekt
Musik

10.02.
10.30 Uhr
Turnhalle
in Lauterbach

www.cvjm-lichtblick.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide mit Reitzenhain



Sonntag, 10.02. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit
Prädikant N. Braumüller

Sonntag, 17.02. 10:00 Uhr gemeinsamer Abendmahls-
gottesdienst in Pobershau

RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 17.02. 14:00 Uhr Predigtgottesdienst,
Pf. M. Hecker



Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

SATZUNG

ISG Satzung e. V.



Billard - Kreisliga

Sonnabend, 09.02.19

13:00 Uhr SV Satzung/Reitzenhain – SV Fortuna Weißbach 2

Sonnabend, 23.02.19

13:00 Uhr SV Satzung/Reitzenhain – SG Aufbau Chemnitz 2

Der Mannschaft viel Erfolg!

KÜHNHAIDE

Info der Freiwilligen Feuerwehr Kühnhaide



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kühnhaide planen für den 30. April 2019 ein großes, zentrales Hexenfeuer auf dem Feld hinter dem Gerätehaus.

Nach dem Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz wollen wir mit einem kleinen Lampionumzug durch den Ort zum Gerätehaus ziehen. Dazu sind die Einwohner und Gäste von Kühnhaide jetzt schon recht herzlich eingeladen.

Gerne nehmen die Kameraden an den Wochenenden vor Walpurgis Reißig, Äste usw. zum Verbrennen an. Die genauen Termine dafür werden noch bekannt gegeben.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ihre Freiwillige Feuerwehr Kühnhaide

Seniorentreffen

Das nächste Seniorentreffen findet am **Montag, dem 11.02.2019** um 14:30 Uhr in „Uhligs Gasthof“ statt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 10.02. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus), mit Kindergottesdienst
 Sonntag, 17.02. 8:30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus), kein Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pobershau

Sonntag, 10.02. 10:00 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Kühnhaide
 Sonntag, 17.02. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jugendpfarrer Paul Pauli /Waldkirchen i.V.,
 Zugleich Kindergottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 10.02. 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

POBERSHAU

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht in der Grundschule Pobershau, Rathausstr. 1

am Mittwoch, den 13.02.2019
 von 15:30 bis 18:30 Uhr



Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt ein zum

Obstbaumschnittseminar in den Natur- und Lehrgarten an der Naturschutzstation Pobershau am 02.03.2019 von 10:00 bis 13:30 Uhr

Frau Sonja Degenkolb, Gartenbauingenieurin aus der Baumschule Dittersdorf, vermittelt zunächst in einem theoretischen Teil Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen. Anschließend wird die praktische Ausführung der verschiedenen Schnitt-Techniken im Natur- und Lehrgarten demonstriert.

Eine Anmeldung unter der Rufnummer 03735/66812-31 oder per E-Mail info@lpv-pobershau.de ist erforderlich.

Es wird eine Teilnehmergebühr von 10,00€ erhoben.



TSV 1872 Pobershau e.V.

Abteilung Tischtennis

1. Bezirksliga

Sa, 09.02. 17:30 Uhr TTV Fortuna Grumbach – TSV 1872 Pobershau
 Sa, 16.02. 14:00 Uhr TSV 1872 Pobershau – SG BW Reichenbach

Erzgebirgsliga Ost

So, 10.02. 9:00 Uhr TSV 1872 Pobershau 2 – SV Großrückerswalde 2

Nachwuchskreisklasse

Sa, 09.02. 9:00 Uhr SV Großolbersdorf – TSV 1872 Pobershau

Spielverlegung möglich!

Bitte beachten Sie dann die Vorankündigungen in der Presse.



Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
 mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Donnerstag, 14.02. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Pastor U. Korenke

ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Veranstaltungen des BGZ Sorgau:

Telefon bei Frau Buttler 037363 184133
 Öffnungszeiten 14-täglich dienstags, 8:30 Uhr – 11:00 Uhr (gerade Kalenderwoche)
 Seniorensportgruppe Montag, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Stepp-Aerobic Montag, 19:30 Uhr – 20:30 Uhr
 Yoga Montag, 19:30 Uhr – 20:30 Uhr
 (14-täglicher Rhythmus mit Aerobic)

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Sonntag, den 10.02. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Ansprung mit Zöblitz
 Sonntag, den 17.02. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Ansprung mit Zöblitz
 Sonntag, den 24.02. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Ansprung mit Zöblitz

Nachruf

Betroffen und tief bewegt trauern wir um den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Sorgau unseren Kameraden

Hauptlöschmeister Uwe Lange

Wir waren zutiefst bestürzt über den unerwarteten Verlust. Uwe Lange war über 33 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sorgau. Wir verlieren mit ihm einen erfahrenen Kameraden und guten Freund mit stetiger Hilfsbereitschaft. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sorgau.

■ ZÖBLITZ

Veranstaltungen in den Begegnungszentren Zöblitz und Sorgau

**Weitere Informationen und Anmeldungen zu den
Veranstaltungen im BGZ Zöblitz Tel. 037363/18874
oder 01729340719 und im BGZ Sorgau Tel: 184133**

Mittwoch, 13. Februar 2019, 9:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Frühstücken Sie in gemütlicher Runde und lassen Sie sich von unseren Rezeptideen überraschen.

Anmeldung bis zum 11.02.2019

Donnerstag, 14. Februar 2019, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag

Alle, die gern spielen, sind herzlich eingeladen.

Noch freie Plätze!

Samstag, 16. Februar 2019

HOLIDAY ON ICE - „Showtime“

Abfahrt: 10:00 Uhr ab Zöblitz/Markt – Kosten: 55,- € für Fahrt und Eintritt

Dienstag, 19. Februar 2019

Bowling in Olbernhau mit Möglichkeit zum Mittagessen

Abfahrt: 9:15 Uhr Linienbus Olbernhau
Bitte Voranmeldung bis zum 15.02.2019

Mittwoch, 20. Februar 2019, 14:00 Uhr

Spielenachmittag im BGZ

Donnerstag, 21. Februar 2019, 13:30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe

Eigene Handarbeiten, Anleitungen, Ideen können mitgebracht werden.
Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Mittwoch, 27. Februar 2019, 14:00 Uhr

„Kaffee – Kurt“ zu Gast im BGZ

Ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem Original aus dem Schwarzwassertal.

Bei Kaffee und Kuchen plaudern wir mit ihm über sein „Waldcafe“, Kuchenrezepte und lustige Begebenheiten.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, wir bitten aber um Voranmeldung bis zum 25.02.!

Noch freie Plätze!

Donnerstag, 28. März 2019

Messe „Dresdner Ostern“ mit internationaler Orchideenschau

Abfahrt: 7:45 Uhr ab Ansprung, 8:00 Uhr ab Zöblitz

Kosten: 25,- € für Fahrt und Eintritt

10. bis 12. April 2019

Fahrt zum Musical „Starlight Express“ in Bochum

Erleben Sie das rasanteste Musical der Welt und genießen Sie die Metropolregion Rhein- Ruhr

Preis: 250,- € für Fahrt, Eintritt, Ü/F und einem traumhaften „Starlight Dinner“

28. Juli bis 2. August 2019

Mehrtagesfahrt „Das Allgäu von seiner schönsten Seite“

Der Fahrpreis beträgt 480,- € inkl. Halbpension

Ferienhighlights

Dienstag, 19.02.2019

Bowling und Pizaessen in Olbernhau

Abfahrt: 9.15 Uhr Linienbus Olbernhau, Kosten: 5,- € und Busgeld

Mittwoch, 20.02.2019

„Drachenzähmen leicht gemacht 3“ - Kino Marienberg

Abfahrt: 10.00 Uhr Linienbus Marienberg, Kosten: 5,- € und Busgeld

Dienstag, 26.02.2019

Eislaufen in Chemnitz -

Abfahrt: 8.30 Uhr ab Zöblitz/Markt

Kosten: 13,- € für Fahrt, Eintritt und Schuhausleihe

Donnerstag, 28. Februar 2019

Besuch in der Kids – Arena Marienberg

Abfahrt: 9.15 Uhr Linienbus Marienberg – Kosten: 5,- € und Busgeld

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363/45210

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr

donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth Kirchgemeinde Zöblitz

Sonntag, 10.02. 9:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

Sonntag, 17.02. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit
Pfarrer Freier



Männerstammtisch

15.02.2019 um 19:30 Uhr im Schwarzen Bären

Gast: Norbert Braumüller, Wolkenstein

Thema: „Quer durch Europa mit der Bahn“

Sagen Sie
Danke!

mit Ihrer Jubiläumsanzeige
im Marienberger Amtsblatt „Der Herzog“



Anzeigentelefon: 03735 9164-26

Professionelle
Werbetechnik
für einen **starken Auftritt!**


ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Flyer Roll-Ups Banner Fahnen Displays Beachflags Laser & Gravur

Folien Drucksachen Plakate KFZ-Beschriftung

Autofolierung Planen Nischenrückwände

Schilder Digitaldruck Webdesign

Scheibentönung Wandbilder

Lackschutzfolien Tapeten-Druck

Messetheken Gestaltung

Dekorfolien Streuartikel Kundenstopper

Stempel Tassen-Druck Textilien

Textildruck Arbeitsbekleidung Sportbekleidung



Machen Sie auf sich **aufmerksam** für jeden Ort & jeden Anlass.

Ihr Wunschprodukt ist nicht dabei?
Fragen Sie uns!



Erzdruck GmbH
Vielfalt in Medien

Industriestraße 7
09496 Marienberg

T. 03735 9164-0
F. 03735 9164-50

info@erzdruck.de

www.erzdruck.de



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

| | | |
|-----------------------|----------------|--------------|
| Herr Gunther Zakoth | wird am 12.02. | 70 Jahre alt |
| Frau Charlotte Wagner | wird am 16.02. | 85 Jahre alt |
| Frau Christa Schmidt | wird am 22.02. | 90 Jahre alt |
| Herr Jürgen Uhlig | wird am 22.02. | 70 Jahre alt |

Ortsteil Ansprung

| | | |
|---------------------|----------------|--------------|
| Frau Margitta Klemm | wird am 20.02. | 70 Jahre alt |
|---------------------|----------------|--------------|

Ortsteil Gebirge

| | | |
|----------------------|----------------|--------------|
| Herr Günter Fritzsch | wird am 17.02. | 85 Jahre alt |
| Frau Helga Gaida | wird am 22.02. | 80 Jahre alt |

Ortsteil Kühnhaide

| | | |
|----------------------|-----------------|--------------|
| Frau Christa Uhlmann | wurde am 18.01. | 75 Jahre alt |
| Herr Manfred Ihl | wird am 20.02. | 85 Jahre alt |

Ortsteil Lauterbach

| | | |
|---------------------------|----------------|--------------|
| Herr Siegfried Biedermann | wird am 17.02. | 80 Jahre alt |
| Frau Gertrud Schönherr | wird am 18.02. | 85 Jahre alt |

Ortsteil Niederlauterstein

| | | |
|-------------------|----------------|--------------|
| Herr Lothar Uhlig | wird am 13.02. | 70 Jahre alt |
|-------------------|----------------|--------------|

Ortsteil Reitzenhain

| | | |
|---------------------|----------------|--------------|
| Herr Werner Vorwerk | wird am 21.02. | 80 Jahre alt |
|---------------------|----------------|--------------|

Ortsteil Rübenau

| | | |
|---------------------|----------------|--------------|
| Herr Konrad Dienelt | wird am 09.02. | 90 Jahre alt |
|---------------------|----------------|--------------|

Ortsteil Satzung

| | | |
|-----------------------|----------------|--------------|
| Frau Margitt Melzer | wird am 09.02. | 75 Jahre alt |
| Herr Eberhard Meier | wird am 14.02. | 80 Jahre alt |
| Frau Heidrun Leistner | wird am 15.02. | 75 Jahre alt |

Ortsteil Zöblitz

| | | |
|---------------------|----------------|--------------|
| Frau Ursula Rehnig | wird am 10.02. | 75 Jahre alt |
| Herr Horst Fritzsch | wird am 15.02. | 80 Jahre alt |

MÖBELHAUS

mit Küchenstudio *Olbernhau*

☎ 037360/74216
 Fax 037360/74014
 Thomas-Mann-Straße 7
 www.möbelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

Neue Düsseldorfer Tabelle: Höherer Unterhalt für Kinder

Seit dem 01.01.2019 gilt die neue Fassung der „Düsseldorfer Tabelle“: Damit sind die Bedarfssätze unterhaltsberechtigter Kinder abermals gestiegen. Die Düsseldorfer Tabelle ist eine vom Oberlandesgericht Düsseldorf in Abstimmung mit den anderen Oberlandesgerichten und dem deutschen Familiengerichtstag herausgegebene Leitlinie für die Berechnung der Höhe des Kindesunterhalts nach einer Trennung bzw. Scheidung der Kindeseltern. Auch wenn sie keine Gesetzeskraft entfaltet, so wird sie doch als allgemeine Richtlinie bei der Berechnung des Kindesunterhalts herangezogen. Die Höhe des zu leistenden Barunterhalts hängt vor allem vom aktuellen Einkommen des Unterhaltspflichtigen und vom Alter beziehungsweise Unterhaltsbedarf des Kindes ab. Der Elternteil, bei dem das minderjährige gemeinsame Kind nicht seinen ständigen Aufenthalt hat, ist zum sogenannten Barunterhalt verpflichtet (§ 1612a BGB).

Ausweislich der neuen Düsseldorfer Tabelle 2019 steigt der monatliche Mindestunterhalt eines Kindes bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres (1. Altersstufe) auf mtl. EUR 354,00, der eines Kindes vom siebten bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres (2. Altersstufe) auf mtl. EUR 406,00 und der eines Kindes ab dem 13. Lebensjahr bis zur Volljährigkeit (3. Altersstufe) auf mtl. EUR 476,00. Im Übrigen bleibt die Düsseldorfer Tabelle 2019 gegenüber der Tabelle 2018 unverändert. Dies gilt auch für den sog. Selbstbehalt des Unterhaltspflichtigen. Dieser ändert sich nicht, nachdem er zum 01.01.2015 angehoben worden ist.

Ein aus der Tabelle abzulesender Geldbetrag entspricht aber regelmäßig noch nicht dem, was der Unterhaltspflichtige tatsächlich zahlen muss. Für die genaue Ermittlung des bestehenden Unterhaltsanspruchs werden regelmäßig die von den Oberlandesgerichten herausgegebenen Anmerkungen und ergänzenden mehrseitigen Leitlinien zum Unterhalt herangezogen. So geht die Düsseldorfer Tabelle unter anderem davon aus, dass der Unterhaltspflichtige zwei Berechtigten – beispielsweise zwei Kindern – Unterhalt schuldet. Gibt es tatsächlich mehr oder weniger als zwei Unterhaltsberechtigte, kann das eine andere Eingruppierung rechtfertigen.

Welche Teile des Einkommens des Unterhaltspflichtigen berücksichtigt werden müssen, ob beispielsweise Verbindlichkeiten angerechnet werden oder wie Wohneigentum zu bewerten ist, ist nicht immer leicht zu durchschauen. Hinzu kommt, dass auch Gerichte dies unterschiedlich bewerten. Es empfiehlt sich im Bedarfsfall anwaltlichen Rat einzuholen.

Danilo Weißbach
Rechtsanwalt

Adler & Häcker
Rechtsanwälte

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feiern am 21.02.2019

Lothar Küchler und Frau Liane

Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.

ÜBER 20 JAHRE SENIORENPENSION SCHMIDT
VERSORGT SEIN - SORGENFREI WOHNEN IM ALTER
 Im Betreuten Wohnen mit familiärer Atmosphäre seit 1998
 und Essen auf Rädern für Rübenau / Kühnhaide, Reitzenhain / Satzung
09496 Marienberg OT Rübenau
 Oberer Natzschungweg 2, Tel. 037366 6438

Adler & Häcker

Rechtsanwälte

| | | |
|------------------------------------|--|--|
| Thilo Adler Rechtsanwalt | Lutz Häcker Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht | Danilo Weißbach Rechtsanwalt |
|------------------------------------|--|--|

Tätigkeitsschwerpunkte

| | |
|---|---------------------------|
| ■ Forderungsbeitreibung | ■ Arbeitsrecht |
| ■ Mietrecht | ■ Baurecht |
| ■ Vertragsrecht | ■ Ehe- und Familienrecht |
| ■ Strafrecht einschließlich Bußgeldsachen | ■ Renten- und Sozialrecht |

Spezialgebiete: Erbrecht sowie Verkehrsrecht

Adler & Häcker Rechtsanwälte
 Poststraße 5 · 09496 Marienberg · Tel. 03735 6087871 · Fax 03735 6087872
 www.rechtsanwalt-marienberg.de · E-Mail: rae@rechtsanwalt-marienberg.de



Kleinanzeigen

Wohnen mit Service

Ab Februar suchen wir einen Nachmieter für eine gemütliche 2-Raumwohnung mit ca. 48 m² Wohnfläche in der Seniorenresidenz „Am Markt“ in Marienberg.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03735 660-700 oder per Mail an sr.marienberg@sb-mek.de

Anzeigentelefon

03735 9164-26

h.beckert@erzdruck.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Marienberg, 3-Raum-Whg., 70 m², Bj. 2003, Küche, Bad, Terrasse, Stellplatz, Keller, ab 1.4.19, KM 440,00 EUR + NK ca. 130,00 EUR; Tel 0163 1739804

Marienberg, 2-Raum-Whg., 56 m², Bj. 2001, Küche, Bad, Balkon, Stellplatz, Keller, ab 1.5.19, KM 340,00 EUR + NK ca. 90,00 EUR; Tel 0163 1739804

Koch/Köchin für Omas Kartoffelhaus in **Marienberg** gesucht
Voll- und Teilzeit möglich,
zur unbefristeten Festeinstellung,
Bewerbung unter Omas Kartoffelhaus,
Zschopauer Str. 19, 09496 Marienberg
oder unter Tel. 0162 2812309

Marienberg, Lorbeerstr. 5,
4-Raum-Whg., EG, 125 m²,
mit Stellplatz, zum 1.3.2019 zu
vermieten; Tel. 0171-8020787

Suche 2- oder 3-Raum-Whg. in
Niederlauterstein oder Lauterbach
Zuschriften unter Chiffre 285
erzdruck GmbH, 09491 Marienberg, PF 14

MIETANGEBOTE:

Moderne 3 - Raum-Wohnung 1. Etage - 58 m²

Mittlere Siedlungsstraße 87 in Scharfenstein
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne, saniert, Keller und Bodenammer
249,00 € Miete + 110,00 € Nebenkosten

Moderne 2 - Raum-Wohnung mit Balkon 3. Etage - 50 m²

Tulpenweg 1 in Wolkenstein
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne, saniert, Keller und Bodenammer
210,00 € Miete + 100,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug neu renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUL eG

03725 / 77294



Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

Begegnungszentrum „Miteinander“

Marienberg, Am Hang 5

Telefon: 03735 2180932

barrierefrei erreichbar

Bei uns: **Jeden Wochentag 11.30 bis 13.00 Uhr**

betreuter Mittagstisch / Bestellung nach Speiseplan der Woche

| | | |
|--------------------|-----------|--|
| Montag, 11.02. | 14.00 Uhr | Handarbeitskreis |
| Mittwoch, 13.02. | 14.00 Uhr | lustiger Wissensquiz für alle |
| Donnerstag, 14.02. | 14.00 Uhr | Spiele-Nachmittag mit Kaffeeplausch |
| Freitag, 15.02. | 11.00 Uhr | Senioren-gymnastik mit Musik |
| Montag, 18.02. | 14.00 Uhr | Wir laden ein zum Bingo |
| Mittwoch, 20.02. | 14.00 Uhr | Besuch Salzhaus Reitzenhain auf Voranmeldung |
| Donnerstag, 21.02. | 14.00 Uhr | Spiele-Nachmittag mit Kaffeeplausch |
| Freitag, 22.02. | 14.00 Uhr | Senioren-gymnastik mit Musik |

Die Räumlichkeiten stehen auch für diverse Feierlichkeiten und Veranstaltungen zur Verfügung. **Anfragen können Sie gern unter 03735 / 21 80 932 stellen.**



☎ 03735/62910 • www.mein-marienberg.de/kino

MOVIE Marienberg

Programm 07.02. bis 13.02. 19

Creed II

Im zweiten Teil des „Rocky“-Spin-offs „Creed“ wird es persönlich, als Rocky Balboa und Creed trainieren, um den Kampf gegen Ivan Dragos Sohn zu gewinnen.

ab 12 J

Do, Mo, Di, Mi 19.30 Uhr; Fr, Sa, So 20.15 Uhr

Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt

Zweite Fortsetzung des Oscar-nominierten Animationsabenteuers um den einfallsreichen Wikinger Hicks und dessen freundlichen Drachen Ohnezahn.

Täglich 17.15 + 19.40 Uhr(3D), Sa + So auch 15.45 Uhr(2D),

Der Junge muss an die frische Luft

Verfilmung der gleichnamigen Autobiografie von Hape Kerkeling, die sich um den Suizid seiner Mutter dreht und seinen Werdegang im Showgeschäft nachzeichnet.

Fr + Sa + So 18.00 Uhr

Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel

In seinem zweiten Animationsfilm muss der Drache Kokosnuss mit seinen Freunden ein Abenteuer im Dschungel bestehen, bei dem sie ganz neue Drachen kennenlernen.

Do, Mo, Di, Mi 17.30 Uhr; Sa + So 15.30 Uhr

Voranzeige : Club der roten Bänder ab 14.02.2019

KARAT
LIVE - OPEN AIR

MÜHLBERG

ROCK VORM BLOCK

25.05. SILBERALLEE 1-6 MARIENBERG

EINLASS: 17:00H | BEGINN: 18:30H

SWM
Zschopauer Musik- und Kulturverein

© Michael Pöschel

FRISCHE PRESSE Ticketservice: 0000-8090 123 - meinticket.frischepresse.de
EVENTIM Ticket hotline: 01804-570070 - www.eventim.de
*10 ct/Min + Net. aus dem Festnetz, Max. 60 ct/Min und von Net. aus dem Mobilfunknetz



Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH



Unser Tag für Deine Ausbildung im Erzgebirge
Sa. 16.02.2019 · 13 bis 16 Uhr
Seniorenresidenz Marienberg
Fleischerstraße 2 · 09496 Marienberg

14.30 Uhr Vortrag zum Thema:
 „Ausbildung und Entwicklungsmöglichkeiten in der Altenpflege“

Du erfährst alles rund um die Ausbildungen zur Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft mit:

- Alterssimulation
- Hausführungen
- Gewinnspiel u.v.m.



Wenn Du Deine Bewerbungsunterlagen mitbringst, kannst Du Dich direkt bei uns vorstellen.

Blumenauer Straße 95 • 09526 Olbernhau • Telefon: 037360 785-12 • Fax: 037360 785-11
 E-Mail: info@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

IMP

Ihr MöbelPartner

kostenlose Parkmöglichkeiten

Äußere Annaberger Str. 11 • 09496 Marienberg
 Telefon: 03735 6607290 • Fax 03735 6607292
 E-Mail: info@ihr-moebelpartner.de



planbar - zeitlos elegant



mit Funktion und Stauraum

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00–18:00 Uhr, Samstag 10:00–12:00 Uhr

– Aufmaßservice – Lieferung – Montage – Finanzierungsservice –

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau 09599 Freiberg
 Kohlhaustraße 12 Olbernhauer Str. 59
 Tel. 037360 739-0 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht



Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...